

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 26.02.2019 im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

<u>Beginn:</u>	18.00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:00 Uhr
<u>Anwesend:</u>	Oberbürgermeister Hans D. Reinwald Bürgermeisterin Claudia Felden
<u>Vom Jugendgemeinderat:</u>	An der Heiden, Kira Breyer, Michael Deniz, Aylin-Alev Euler, Katharina Gehrig, Lukas Hirsch, Jonathan Joos-Arp, Anne-Sophie Lust, Kevin Naumov, Jessica Stelzer, Azucena Werner, Manuela Grace Wulle, Lea
<u>Entschuldigt:</u>	Kloster, Christina Navarro Kienast, Sofia Nneji, Elisha Werner, Lisa-Marie
<u>Unentschuldigt:</u>	Dike, Mary-Jane Jakob, Ketti Kaltschmitt, Tobias Karaaslan, Ferit Klefenz, Alena
<u>Von der Verwaltung:</u>	Berggold, Ralf; Hauptamt Federolf, Rainer; Amt für Soziale Angelegenheiten (ASA) Zeitler, Birgit; Flüchtlingsbeauftragte
<u>Gäste:</u>	Todt, Tanja; Leiterin Basket Hettler, Johanna; Integrationsmanagement Küpper, Panja; Integrationsmanagement
<u>Protokoll:</u>	Goßmann, Anja; ASA/JGR-Geschäftsstelle

TAGESORDNUNG

zur 1. öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 26.02.2019, um 18.00 Uhr, im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

1. **Fragestunde**
2. **Protokolle** 01/2019
Benennung von Urkundspersonen
3. **Vorstellung Integrationsmanager** 02/2019
4. **Workshop 2019** 03/2019
5. **Ziele und Pläne in 2019** 04/2019
6. **Verschiedenes**

Oberbürgermeister Reinwald

begrüßt die anwesenden Jugendgemeinderäte und Gäste um 18.00 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde.

1. Fragestunde

Es werden keine Fragen aus dem Publikum gestellt.

2. Protokolle

01/2019

Protokollbeurkundung
Benennung von Urkundspersonen

Als Urkundspersonen für die heutige Sitzung melden sich Lea Wulle und Azucena Stelzer.

3. Vorstellung Integrationsmanager

02/2019

Johanna Hettler und Panja Küpper stellen sich den Jugendlichen vor und erklären ihre Aufgabengebiete. Sie machen deutlich, dass sie keine Service- sondern eine Hilfestelle sind. Das heißt, sie helfen den Geflüchteten das deutsche Sozialsystem zu verstehen und somit zu mehr Eigenständigkeit.

Gerne würden sie mit Hilfe des JGR einige Projekte in die Tat umsetzen. So zum Beispiel eine Hausaufgabenbetreuung, Begegnungen oder Aktionstage.

Des Weiteren findet am 04.05.2019 der Leimener Friedensweg statt, an welchem der JGR gerne teilnehmen bzw. mitwirken kann.

4. Workshop 2019

03/2019

Der diesjährige Workshop findet in der Zeit vom 13. bis 15.09.2019 in der Jugendburg Rotenberg statt.

5. Ziele und Pläne in 2019

04/2019

Katharina Euler

regt an, wieder einen Frühjahrsputz zu veranstalten, aber diesmal am Wochenende und eventuell über mehrere Tage. Die letzte Putzaktion war terminlich ungünstig gelegen. Auch könnte der JGR eine eigene Putzaktion zum Beispiel in den Weinbergen starten.

Bürgermeisterin Felden

teilt mit, dass der letzte Frühjahrsputz mit den Schulen und deshalb freitags morgens stattgefunden hat. Mit der Lokalen Agenda soll es in diesem Jahr eine Putzaktion am 23.03.2019 um 10.00 Uhr geben. Des Weiteren sagt sie, dass die Lokale Agenda Plogging anbieten möchte. Hierbei wird beim Joggen Müll gesammelt. Wer Interesse hat, kann sich bei ihr melden.

Kevin Lust

erklärt, dass im Frühjahr bzw. Sommer ein Spendenlauf geplant werden soll.

Aylin-Alev Deniz

möchte das Ramadanessen in diesem Jahr durchführen und wird sich auch federführend darum kümmern.

Rainer Federolf

fragt, ob man das Fastenbrechen auch anders nennen kann, da unter den Flüchtlingen auch viele Christen sind.

Aylin-Alev Deniz

sagt, dass zu dieser Veranstaltung jeder willkommen ist und man das auch auf der Werbung vermerken wird.

Anne-Sophie Joos-Arp

bemängelt, dass der JGR zu wenig bzgl. jugendspezifischer Themen im Gemeinderat eingebunden wird. Sie wünscht sich mehr politische Beteiligungsmöglichkeiten im GR.

Oberbürgermeister Reinwald

sagt, dass der JGR in jugendspezifischen Themen gehört werden soll. Er bemerkt aber auch, dass dies in der Vergangenheit von der Verwaltung oft vergessen wurde. Dies soll sich in Zukunft ändern.

Johanna Hettler

merkt an, dass es schwer ist Informationen über den Jugendgemeinderat zu bekommen.

Anne Sophie Joos-Arp

antwortet, dass sie nicht wisse, woran es genau hängt. Es gibt viele Pläne, aber es geht nichts voran.

Rainer Federolf

meint, dass Lisa-Marie Werner nur 6 Steckbriefe und 4 Bilder bekommen hat.

Oberbürgermeister Reinwald

sagt, dass das doch nicht so schwer sein kann, ein paar Sätze über sich zu schreiben.

Anne-Sophie Joos-Arp

möchte wissen, ob der JGR einen größeren Stand zur Kerwe bekommt.

Oberbürgermeister Reinwald

teilt mit, dass es diesbezüglich bald eine Entscheidung geben wird.

Kevin Lust
möchte wissen, was aus den T-Shirts geworden ist.

Anne-Sophie Joos-Arp
antwortet, dass erst die Steckbriefe fertig sein sollen. Erst dann werden die T-Shirts bestellt.

6. Verschiedenes

Rainer Federolf
fragt die Jugendlichen ob sie mit dem bisherigen Sitzungsort einverstanden sind oder ob die nächste Sitzung im Mörikeweg stattfinden soll.

Oberbürgermeister Reinwald
findet die Idee gut und meint, man könne dann gleich den Tafelladen besichtigen.

Die anwesenden Jugendlichen sprechen sich ebenfalls dafür aus.

Die nächste Arbeitskreissitzung wird am Dienstag, den 19.03.2019, um 19.00 Uhr im Basket stattfinden und die Integrationsmanager sollen dazu eingeladen werden.
Aylin-Alev Deniz wird an diesem Termin die Planungen für das Fastenbrechen vorstellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, beendet Oberbürgermeister Reinwald die 1. öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates Leimen um 19.00 Uhr.



.....
Anja Goßmann, Protokoll



.....
Oberbürgermeister Reinwald

Urkundspersonen:

.....
Lea Wulle (JGR)

.....
Azucena Stelzer (JGR)